

Inhaltsübersicht

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	XI

Die neue Registrierkassenpflicht

I. Einleitung	1
II. Einzelaufzeichnungs-/Einzelfesthaltungspflicht	3
A. Allgemein	3
B. Allgemeine Grundsätze für die Führung von Büchern und Aufzeichnungen	4
C. Einzelaufzeichnungspflicht bzw. Einzelfesthaltungspflicht iS des Steuerreformgesetzes 2015/2016	6
D. Wen trifft die Einzelaufzeichnungs-/Einzelfesthaltungspflicht?	7
E. Einzelaufzeichnungspflicht bei betrieblichen Einkunftsarten (Einkunftsarten nach § 2 Abs 3 Z 1–3 EStG) und Buchführungspflicht bzw. freiwillige Buchführung gem § 131 Abs 1 Z 2 lit b BAO	8
F. Einzelaufzeichnungspflicht bei betrieblichen Einkunftsarten (Einkunftsarten nach § 2 Abs 3 Z 1–3 EStG) und Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (§ 4 Abs 3 EStG) sowie Einkünften aus Vermietung und Verpachtung und sonstigen Einkünften (Einkunftsarten nach § 2 Abs 3 Z 6–7 EStG)	8
1. Bareinnahme/-ausgabe	9
III. Registrierkassenpflicht (§ 131 b BAO)	13
A. Allgemein	13
B. Was bedeutet Registrierkassenpflicht?	13
C. Zur Zulässigkeit der Einführung einer (allgemeinen) Registrierkassenpflicht	14
D. Was ist eine Registrierkasse überhaupt?	15
E. Für wen gilt die Registrierkassenpflicht?	15
1. Voll- und teilpauschalierte Land- und Forstwirte	16
F. Was muss mit der Registrierkasse aufgezeichnet werden?	16
1. Barumsätze	16
2. Was gilt als Barzahlung?	17
3. Bankomat- und Kreditkartenzahlungen als Barzahlungen?	18
G. Ab wann besteht Registrierkassenpflicht?	18
1. Berechnung der Umsatzgrenzen?	19
2. Barumsatzgrenze € 7.500,-/Jahr	19
3. Beispiele	20

Inhaltsübersicht

H. Unverhältnismäßigkeit der Umsatzgrenzen, insbesondere für Kleinunternehmer?	20
I. Ende der Registrierkassenpflicht	21
1. Betriebsübergabe	21
2. Exkurs: Prämie für die Anschaffung/Umrüstung einer Registrierkasse bzw bei der Verwendung eines geschlossenen Gesamtsystems	22
3. Anschaffung	22
4. Umrüstung	23
5. Geltendmachung der Prämie	23
IV. Belegerteilungspflicht (§ 132 a BAO)	25
A. Allgemein	26
B. Belegerteilungspflicht	27
1. Unternehmer (§ 2 UStG)/Unternehmensbereich	27
2. Organschaft	27
3. Unternehmereinheit	28
4. Betriebe gewerblicher Art	28
5. Kein Unternehmensbereich	29
a) Hoheitsbereich	29
b) Funktionäre	29
c) Liebhaberei	29
d) Gesellige Veranstaltungen iSd § 5 Z 12 KStG	30
C. Empfangene Barzahlungen, durchlaufende Posten etc	31
1. Barzahlungen	31
2. Lieferungen und sonstige Leistungen	32
3. Liefer-, Leistungsort	32
4. Entgelt	33
5. Echte Mitgliedsbeiträge	33
6. Echter Schadenersatz	33
7. Durchlaufende Posten	33
8. Innenumsätze	34
D. Wen trifft die Belegerteilungspflicht?	34
E. Belegentgegennahmepflicht	34
F. Der Beleg und sein Mindestinhalt	35
1. Rechtliche Qualität des Beleges	35
G. Anforderungen an den Beleg	36
1. Bezeichnung des Unternehmers	36
2. Fortlaufende Nummer	36
3. Tag der Belegausstellung	37
4. Menge, handelsübliche Bezeichnung	37
5. Symbole/Schlüsselzahlen	38
6. Betrag der Barzahlung	38
7. Zusätzliche Anforderungen an den Beleg ab 1. 4. 2017	39
H. Durchschriften, Zweitschriften	39

V. Ausnahmen von der Einzelaufzeichnungs-, Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht; BarUV 2015 idF BGBl II 2016/209	41
A. Allgemeines	41
B. Wie erfolgt die vereinfachte Losungsermittlung?	41
C. Folgen der Zulässigkeit der vereinfachten Losungsermittlung	42
D. Für welche Umsätze kommt die vereinfachte Losungsermittlung in Betracht?	42
E. Umsätze im Freien	42
1. Wann kann man von Umsätzen im Freien sprechen?	43
2. Beispiele	44
3. Beginn der Registrierkassenpflicht bei Umsätzen im Freien	44
F. Umsätze in unmittelbarem Zusammenhang mit Hütten	44
1. Was sind Alm-, Berg-, Ski- und Schutzhütten?	45
2. Berechnung der Umsatzgrenze für Hüttenumsätze	45
3. Beispiele	46
4. Beginn der Registrierkassenpflicht bei Hüttenumsätzen	46
5. Ende der Registrierkassenpflicht bei Unterschreitung der Umsatzgrenzen im Fall von § 2 Abs 3 BarUV 2015	46
G. Umsätze von Buschenschänken	46
1. Was ist ein Buschenschank?	46
2. Berechnung der Umsatzgrenze	47
H. Umsätze von Kantinen, die von gemeinnützigen Vereinen betrieben werden („kleine Kantine“)	47
1. Abgrenzung Kantine und Gastronomiebetrieb	47
2. Beispiele	47
3. Berechnung der Umsatzgrenze	48
a) Beginn der Registrierkassenpflicht bei Kantinenumsätzen	48
b) Ende der Registrierkassenpflicht bei Unterschreitung der Umsatzgrenzen im Fall von § 2 Abs 3 BarUV 2015	48
I. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe von gem §§ 34 ff BAO begünstigten Körperschaften (§ 3 BarUV 2015)	48
1. Unentbehrlicher Hilfsbetrieb gem § 45 Abs 2 BAO	48
2. Beispiele	49
3. Entbehrlicher Hilfsbetrieb gem § 45 Abs 1 a BAO	49
4. Veranstaltungsbetriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts nach § 5 Z 12 lit a KStG	50
J. Ausnahme für bestimmte Waren- und Dienstleistungsautomaten	51
1. Beispiele für Kleinbetragsautomaten	51
2. „Altautomaten“	51
3. Neue Automaten	52
4. Sonderfall: Fahrausweisautomaten (§ 5 BarUV 2015)	52
5. Glücksspielautomaten	53
6. Selbstbedienungsgeschäfte (analoge Anwendung der Ausnahme für Automaten)	53

Inhaltsübersicht

K. Umsätze von Onlineshops (§ 6 BarUV 2015)	53
1. Was ist ein Online-Shop?	53
L. Erleichterung für Leistungen außerhalb der Betriebsstätte („Mobile Gruppen“)	54
M. Taxi- und Mietwagenumsätze (§ 7 Abs 2 BarUV 2015)	56
VI. Die technischen und organisatorischen Details der neuen Registrierkassenpflicht	59
A. Allgemeines	59
B. Die Sicherheitseinrichtung in Registrierkassen	61
C. Registrierkasse und sonstige elektronische Aufzeichnungssysteme	61
1. Arten von Registrierkassen	61
2. Verwendung von Registrierkassen	62
a) Nutzung einer Registrierkasse durch mehrere Unternehmer	62
b) Angemietete Registrierkasse	63
D. Elemente und Funktionen der Registrierkasse	63
1. Datenerfassungsprotokoll (DEP)	63
a) Aufnahme der Geschäftsvorfälle im DEP	63
b) Export der DEP-Daten	64
c) Sicherung des DEP	64
2. Kassenidentifikationsnummer	65
3. Umsatzzähler	65
4. Verschlüsselungsalgorithmus AES 256	65
5. Schnittstelle zur Signatur- bzw Siegelerstellungseinheit	66
E. Signatur- bzw Siegelerstellungseinheiten	66
1. Arten von Signatur- bzw Siegelerstellungseinheiten	66
2. Beschaffung der Signatur- bzw Siegelerstellungseinheit	67
a) Beschaffungsvorgang	67
b) Daten des Signatur- bzw Siegelzertifikats	67
3. Signatur- bzw Siegelerstellung	68
F. Inbetriebnahme der Sicherheitseinrichtung	68
1. Vorgehen bei der Inbetriebnahme	68
2. Initialisierung der Registrierkasse	68
3. Erstellung Startbeleg	69
4. Registrierung der Signatur- bzw Siegelerstellungseinheit und Registrierkasse	69
a) Daten der Registrierung	70
b) Verifikation des Signatur- bzw Siegelzertifikats	70
c) Formen der Registrierung	70
d) Authentifizierungscode Unternehmer-App	71
5. Prüfung Startbeleg	71
a) Prüf-App	71
b) Behandlung von Fehlersituationen bei der Startbelegprüfung	71
6. FON-Ersatzverfahren	72

G. Regeln für den laufenden Betrieb der Registrierkasse mit Sicherheitseinrichtung	73
1. Belegerstellung	73
a) Zusätzliche Belegdaten zum Manipulationsschutz	73
aa) Kassenidentifikationsnummer	73
bb) Uhrzeit der Belegerstellung	74
cc) Betrag der Barzahlung nach Steuersätzen getrennt	74
dd) Maschinenlesbarer Code	75
b) Kennzeichnungen von Trainings- und Stornobelegen	75
c) Monats-, Jahres- und Schlussbelege (§ 8 RKSv)	75
2. Behandlung von Ausfällen und Außerbetriebnahmen von Registrierkassen und Signaturerstellungseinheiten	76
a) Meldung über FON	76
b) Belegerstellung und Nacherfassung bei Ausfall der Registrierkasse ..	76
c) Belegerstellung und Nacherfassung bei Ausfall der Signatur- und Siegelerstellungseinheit	77
d) (Endgültige) Außerbetriebnahme	77
H. Geschlossenes Gesamtsystem (GGs)	78
1. Manipulationsschutz in GGs	78
2. Definition eines GGs	78
3. „Registrierkassenverbund“ in GGs	78
4. Beantragung und Bestätigung eines GGs	79
5. Sachverständiges Gutachten	79
6. Verwendung eines GGs	80
7. Änderung der tatsächlichen Verhältnisse	80
I. Kontrollen der Registrierkassenpflicht	81
VII. Was tun bei einer Behördenkontrolle?	83
A. Finanzpolizei	83
B. Die Erhebung nach § 143 BAO	83
C. Die Nachschau nach § 144 BAO	84
D. Selbstanzeige nach § 29 FinStrG	84
VIII. Folgen der Nichterfüllung der neuen Verpflichtungen	87
A. Finanzstrafrechtliche Folgen	87
1. Nichterfüllung der Belegerteilungspflicht	87
2. Nichterfüllung der Belegentgegennahmepflicht	87
3. Nichterfüllung der Registrierkassenpflicht	87
4. Datenmanipulation als strafbare Vorbereitungshandlung	88
5. Übersicht über Delikte und Strafdrohungen in Zusammenhang mit Verletzung der Einzelaufzeichnung-, Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht	88
B. Abgabenrechtliche Folgen/Auswirkungen	89
IX. Conclusio	91
Stichwortverzeichnis	93